

PST-Würfel 07-lfd (erweitert)

Allgemein: Diese Auswertung enthält Daten über die beim AMS vorgemerkten Personen ab Jänner 2007. Die Daten werden auf Geschäftsstellen und Gemeinden und auf einzelne Monate heruntergebrochen, weiters ist eine Einschränkung auf alle statistikrelevanten PST-Merkmale möglich. Die Daten werden monatlich aktualisiert. Historische Datenbestände werden eingefroren. Ausgenommen von dieser Regel sind die Ergebnisse der Dimensionen „Migrationshintergrund“ und „BMS“. Diese werden immer zwei Monate rückwirkend aktualisiert und erst danach eingefroren. Dies bedeutet, dass z.B. die endgültigen Ergebnisse zur Dimension „BMS“ für den Dezember 2016 erst zum Stichtag 28.2.2017 vorliegen – zum Stichtag 31.12.2016 liegen nur vorläufige Ergebnisse für den Dezember 2016 vor.

Datenwürfel: amb_pst_07-lfd.mdc

Dimensionen		
Bezeichnung	Aufteilung	Beschreibung
Region	Bundesland / RGS / Zwst	Regionale Zuordnung der vorgemerkten Personen zu Bundesländern und regionalen Geschäftsstellen bzw. Zweigstellen auf Basis der zuständigen Geschäftsstelle.
Datum	Jahr / Quartal / Monat	Vorjahresvergleich für akt. Monat und Vormonat als alt. Pfad vorberechnet
Geschlecht	Geschlecht	Geschlecht der betrachteten Personen.
Status	Status / TA-Aufgliederung	AL, AS, SC, LS, SF (Stipendium Fachkräfte), SR (Schulung Reha mit Umschulungsgeld), SO, VM, TA, AF, LF, AM, AG (Klärung Arbeitsfähigkeit)
Verfügbarkeit	sofort verfügbar-nicht sofort verfügbar	Bei Bestand LS sollte auf „sofort verfügbar“ eingeschränkt werden.
Einstellzusage	mit EZ-ohne EZ / Art der EZ	Bei Bestand LS sollte auf „ohne Einstellzusage“ eingeschränkt werden. Diese Dimension gibt an, ob die betrachteten Personen eine Einstellzusage besitzen. Außerdem ist eine Unterscheidung nach dem Grund der EZ möglich (Arbeitsaufnahme oder sonstiger Grund). Eine Person zählt als „mit Einstellzusage“, wenn das Einstellzusedatum größer als das Von-Datum der Episode ist.
Alter	Altersgruppen / 5-Jahresgruppen / Einzeljahre	Alter der betrachteten Personen.

Ausbildung	Ausbildungsgruppen / Ausbildung	Höchste abgeschlossene Ausbildung der betrachteten Personen.
Studienrichtung	Uni-FH / Std.-Gruppen / Std.	Studienrichtung der betrachteten Personen.
Nationalität	Inländer-Ausländer / EU-Gruppierung / Nation	Nationalität der betrachteten Personen. Die EU-Gruppierung erfolgt nach: EU ohne AUT, EWR ohne EU inkl. Schweiz, Sonstige.
Migrationshintergrund	Migrationshintergrund / EU-Gruppierung / Herkunftsnation	Erste Generation: Personen, die eine ausländische Staatsbürgerschaft haben oder hatten. Zweite Generation: Personen, die (als Kind) bei MigrantInnen der ersten Generation mitversichert sind bzw. (seit 2007) waren. Die Ergebnisse dieser Dimension werden zwei Monate rückwirkend aktualisiert.
ASYL	mit Asyl / ohne Asyl / k.A.	Personen „mit Asyl“ werden unterteilt in Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte
ASYL Zuerkennungsjahr	bis 2014 / ab 2015 / k.A.	Jahr der Asylzuerkennung: 1973 - lfd
BMS	Mit BMS-keine BMS / BMS-Art	die Ergebnisse dieser Dimension werden zwei Monate rückwirkend aktualisiert; ab 09/2010 verfügbar
Behinderung	mit gesundh. Verm.einschränkung / ohne gesundh. Verm.einschränkung	Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen sind untergliedert in „behinderte Personen“ und „sonst. gesundh. Verm.einschränkung“. Eine weitere Unterteilung der „behinderten Personen“ erfolgt nach den Codes I (Begünstigt nach BeinstG u./o. OFG), L (Begünstigt nach LBehG), P (Personen mit Behindertenpass) und B (I und L). „sonst. gesundh.Verm.einschränkungen“ liegen vor, wenn bei der Vermittlung besondere Hilfestellungen benötigt werden und eine eingeschränkte Berufsmöglichkeit vorliegt (Code A „laut AMS“).
Familienstand	Familienstand	Familienstand der betrachteten Personen.
Beruf	Berufsabteilungen / 2-Steller / 4-Steller / 6-Steller	Zuletzt ausgeübter Beruf der betrachteten Personen inkl. Lehrberufen; 2-Steller = Berufsobergruppe; 4-Steller = Berufsart; 6-Steller = Berufsbezeichnung;
Berufswunsch	Berufsabteilungen / 2-Steller / 4-Steller / 6-Steller	Berufswunsch der betrachteten Personen inkl. Lehrberufen; 2-Steller = Berufsobergruppe; 4-Steller = Berufsart; 6-Steller = Berufsbezeichnung; ab 2001 verfügbar
NACE	Sektor / Abschnitt / Abteilung / Klasse	Wirtschaftsklasse des Betriebes, bei dem die betrachteten Personen zuletzt beschäftigt waren (unselbständige Beschäftigung), nach ÖNACE 2008. Die

		entsprechenden Daten werden aus den für die Monitoring-Auswertungen monatlich gelieferten HV-Daten übernommen.
Wiedereinstieg	mit WE-kein WE	Auswertung der WiedereinsteigerInnen lt. Zieldefinition (Zieldeskriptor); ab 2004 verfügbar
PLZ	1. Stelle / PLZ	Regionale Zuordnung der betrachteten Personen nach Postleitzahlen lt. dem im PST eingetragenen Wohnort. Die Zusammenfassung auf der ersten Ebene erfolgt nach der 1. Stelle der PLZ. Bei Auslandswohnsitz ist keine regionale Zuordnung möglich (Ausprägung „Andere“).
NUTS	NUTS1 / NUTS2 / NUTS3 / GKZ	Regionale Zuordnung der betrachteten Personen nach NUTS-Kriterien (1. Ebene: Ost/Süd/West; 2. Ebene: Bundesländer; 3. Ebene: NUTS-Regionen) aus dem im PST eingetragenen Wohnort. Bei Auslandswohnsitz ist keine regionale Zuordnung möglich (Ausprägung „AUSL“). Die Detaillierung ist bis auf das Gemeindegemeindekennzeichen möglich. NUTS1=Ost/Süd/West; NUTS2=Bundesländer
Beschäftigungsausmaß	Beschäftigungsausmaß	Vollzeit, Teilzeit, Beides (Vollzeit oder Teilzeit), unbestimmt, k.A.
Beschäftigungsdauer	Beschäftigungsdauer	Dauerbeschäftigung, Saisonarbeit, befristetes DV, Heimarbeit, Feriarbeit, Messebeschäftigung, Unbestimmt, k.A.
Statuswechsel	Obergruppe / Statuswechselltyp	alle möglichen Kombination zwischen AL, AS, LS, SC u. restl. Status; Diese Dimension ist nur in Verbindung mit den Kennzahlen Anzahl Statuswechsel und Zugang sinnvoll. ab 2004 verfügbar
Zone	Zone	Diese Dimension wertet die 1. Stelle der (die PST betreuenden) APL-Codes zum Stichtag aus, und kann daher bei Geschäftsstellen, die bereits auf das 3-Zonen-Modell umgestellt sind, zur Auswertung der Zone herangezogen werden, sofern die APL-Codes entsprechend codiert wurden (I - Infozone, S - Servicezone, B - Beratungszone, U - Service f. Unternehmen). Diese Dimension ist ab 01/2004 auswertbar. 1. Stelle des APL-Codes zum Stichtag; ab 2004 verfügbar
Segment	hoch/mittel/niedrig/kein Segment/k.A	Merkmal zum Stichtag
Dauer im Segment	Anzahl der Tage im Segment	

	(Dauergruppen)	
Einstellgrund	Obergruppe / Einstellgrund	Obergruppe: A+B ⇒ „Arbeitsaufnahme“; Rest ⇒ „sonstiger Abgang“ Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Abgang sinnvoll.
Vormerkdauer	Dauergruppen / Monatsgruppen	Vormerkdauer der im Bestand des eingestellten Beobachtungszeitraums befindlichen Personen in Tagesgruppen (1. Ebene: '0 bis 90 Tage', '91 bis 180 Tage', '181 bis 365 Tage', 'mehr als 365 Tage'). Die Vormerkdauer für Lehrstellensuchende (Status LS) beginnt erst ab dem Datum der sofortigen Verfügbarkeit zu laufen. Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Bestand sinnvoll.
Verweildauer	Dauergruppen / Monatsgruppen	Verweildauer der im Beobachtungszeitraum aus einem PST-Status abgegangenen Personen in Tagesgruppen (1. Ebene: '0 bis 90 Tage', '91 bis 180 Tage', '181 bis 365 Tage', 'mehr als 365 Tage'). Die Verweildauer für Lehrstellensuchende (Status LS) beginnt erst ab dem Datum der sofortigen Verfügbarkeit zu laufen. Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Abgang sinnvoll. 1. Ebene: (0bis90), (91bis180),(181bis365),(>365) Tage; 2. Ebene: 30-Tages-Gruppen bis 2 Jahre, Halbjahresgruppen von 2 bis 5 Jahre, Rest
bevorzugte Ausländer	bevorzugte Ausländer	Diese Dimension gibt die Gründe für eine evtl. bevorzugte Vermittlung vorgemerakter AusländerInnen an.
Aufenthaltscode	Aufenthaltscode gültig- Aufenthaltscode abgelaufen / Aufenthaltscodes	Diese Dimension gibt den Aufenthaltscode der betrachteten Personen an. Diese Dimension ist ab 01/2009 auswertbar.
LZBL	Mit LZBL-kein LZBL	Langzeitbeschäftigungslosigkeit => GF-Nettodauer > 365 Tage
eAMS-Konto	mit eAMS-Konto-ohne eAMS-Konto / Status des eAMS-Konto	weist immer den eAMS-Konto-Status zum Stichtag aus; ab 2009 verfügbar
Kennzahlen		
Bezeichnung	Beschreibung	
Bestand	Anzahl der PST, die am Stichtag des eingestellten Beobachtungszeitraumes im ausgewählten Status vorgemerkt waren; beim Drill up auf Jahre wird ein Durchschnitt der Monateinzelwerte gerechnet. Beim Bestand der Lehrstellensuchenden (Status LS) ist zu beachten, daß im Allgemeinen nur die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (Dimension Verfügbarkeit) ohne Einstellzusage (Dimension Einstellzusage) ausgewertet werden.	

Zugang	Anzahl der Episoden des ausgewählten Status deren Von-Datum im eingestellten Beobachtungszeitraum liegt. Die 28-Tage-Regel wird angewendet. Beim Drill up auf Jahre wird die Summe der Monatswerte gebildet.
Abgang	Anzahl der Episoden des ausgewählten Status deren Bis-Datum im eingestellten Beobachtungszeitraum liegt. Die 28-Tage-Regel wird angewendet. Beim Drill up auf Jahre wird die Summe der Monatswerte gebildet.
DS Vormerkdauer	Die durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen ihrem Zugang und dem Stichtag für jene PST, die im Bestand des eingestellten Monats waren (Anwendung der 28-Tage-Regel). Bei der VMD der Lehrstellensuchenden wird seit 01/2001 der Zeitraum zwischen sofortiger Verfügbarkeit und Stichtag ausgewertet. Beim Drill up auf Jahre wird ein gewichteter Durchschnitt gerechnet.
DS Verweildauer	Die durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Zugang und Abgang für jene PST, die im eingestellten Monat abgegangen sind (Anwendung der 28-Tage-Regel). Bei der VWD der Lehrstellensuchenden wird seit 01/2001 der Zeitraum zwischen sofortiger Verfügbarkeit und Abgang ausgewertet. Beim Drill up auf Jahre wird ein gewichteter Durchschnitt gerechnet.
Anz. Statuswechsel	Anzahl der Wechsel zwischen 2 Status lt. Dimension Statuswechsel; ab 2004 verfügbar

Detailieren auf externe Quellen: -

Abkürzung	Erklärung
K.A.	keine Angabe
DS	Durchschnitt bzw. durchschnittlich

Datenaufbereitung Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS):

Die monatliche Datenlieferung der Länder mit der Bedarfsorientierten Mindestsicherung-Information beinhaltet die aus Sicht der Länder arbeitsfähigen Personen mit bMS-Bezug. Diese Datenlieferung erfolgt gegen dem 10. des Monats an das AMS bzw. die Datenschnittstelle des EDV-Dienstleisters des AMS.

Diese Information der Länder wird im ersten Schritt als Deskriptor in die Personenstammdaten des AMS (PST-Applikation) eingespielt. Der Inhalt der Datenlieferung sollte das Vormonat betreffen, es ist für das AMS aber nicht ersichtlich, ab wann genau der Status bMS Bezug zum Laufen

beginnt, weil dieser Informationsinhalt nicht in der Länder-Datenlieferung enthalten ist (kein "Von-Datum"). Deshalb lassen wir den bMS-Bezug in den Auswertungen als Annahme mit dem 1.1. des Vormonats der Datenlieferung beginnen. Das gilt sowohl für die offizielle Arbeitslosenstatistik (die AMB-Datenwürfel; amb_pst_07-ldf) als auch für das AMS DWH Monitoring (Datenwürfel mon_erwerb_epi)

Beispiel: Länder-Datenlieferung 10.11.2010 mit Information bMS Bezug JA für PENR=xy (Tabelle pers_bms_bas) => bMS-Bezug läuft für uns ab 1.10.2011 (aufbereitete Tabelle per_bms_int). Sobald im nächsten Monat die Person nicht mehr in der Datenlieferung aufscheint, stellen auch wir die bMS Zuschreibung mit Ende des Vormonats ein (d.h. es erfolgt KEINE ewige Fortschreibung des Merkmals).

I. Das hat für die Arbeitslosenstatistik zur Folge (AMB-Würfel): Grundsätzlich werden in den AMB-Würfeln alle Werte und Merkmale sofort "eingefroren", dh die Werte können sich nachträglich nicht mehr verändern. Es gibt nur eine Ausnahme von dieser Regel, und die betreffen die Ergebnisse der Dimension "BMS". Diese werden immer zwei Monate rückwirkend aktualisiert und erst danach eingefroren. Dies bedeutet, dass z.B. die endgültigen Ergebnisse zur Dimension "BMS" für den Dezember 2011 erst zum Stichtag 28.2.2012 vorliegen - zum Stichtag 31.12.2011 liegen nur vorläufige Ergebnisse für den Dezember 2011 vor.

Beispiel: Länder-Datenlieferung 10.11.2010 mit Information bMS Bezug JA für PENR=A (Tabelle pers_bms_bas) => bMS-Bezug läuft für uns ab 1.10.2011 (aufbereitete Tabelle per_bms_int). Am Statistikstichtag 30.11.2010 wird Person A im Vormerkregister als BMS BezieherIn geführt und im AMB-Würfel als solche erfasst.

Datenlieferung 10.12.2010 mit Information bMS Bezug JA für PENR=A und neu für PENR=B.

Am Statistikstichtag 31.12.2010 werden Person A und B im Vormerkregister als BMS BezieherIn geführt und rückwirkend werden für den Statistikstichtag 30.11.2010 nun sowohl Person A als auch Person B als vorgemerkt mit bMS Bezug in der Arbeitslosenstatistik (AMB-Würfel) ausgewiesen.

II. Das hat für das Erwerbskarrierenmonitoring des AMS zur Folge (mon_erwerb_epi):

Grundsätzlich werden im Datenwürfel mon_erwerb_epi alle neuen Informationen bis zum Jänner des Vorjahres bei einer Neuberechnung des Datenwürfels aktualisiert. Die Informationen werden nicht eingefroren. Daraus können sich im Monitoring zwei Möglichkeiten ergeben, dass Personen gleichzeitig sowohl unselbständig beschäftigt (UB) als auch im bMS-Bezug sind: Entweder weil sie es zu diesem Zeitpunkt tatsächlich waren (auch Erwerbstätige können ja bMS beziehen) oder weil es unser Algorithmus so auswirft, sie es aber beispielsweise nicht mehr waren.

Beispiel: Länder-Datenlieferung 10.11.2010 mit Information bMS Bezug JA für PENR=C (Tabelle pers_bms_bas) => bMS-Bezug läuft für uns ab 1.10.2011 (aufbereitete Tabelle per_bms_int). Am Statistikstichtag 30.11.2010 wird Person C im Register als BMS BezieherIn geführt und im MON-Würfel als solche erfasst. Datenlieferung 10.12.2010 mit Information bMS Bezug JA für PENR=C, weiterhin wird Person als bMS-Bezug im Register

geführt. Abgang aus dem AMS-Vormerkregister am 15.12.2010 (Arbeitsaufnahme). Am Statistikstichtag 31.12.2010 wird Person C im HV-Register als unselbständig beschäftigt geführt und aufgrund der beschriebenen AMS-Datenaufbereitungsregeln ebenso als BMS BezieherIn. Im Monitoring ist diese Person sowohl UB als auch mit bMS-Bezug. Länder-Datenlieferung 10.1.2011: Person C ist nicht mehr enthalten => In der Datenaufbereitung endet bMS-Bezug mit 31.12.2010.

Welche der beiden Möglichkeiten zutrifft, ist leider nicht zu klären, weil die bMS-Information von den Ländern nicht mit einem von-bis Datum geliefert wird.

Kombinationen von bMS-JA mit AMS-Vormerkung im Monitoring sind keine Überraschung, da es sich ja gerade um die dem AMS gemeldeten bMS-BezieherInnen handelt.

Aufbereitung LZBL (Langzeitbeschäftigungslosigkeit):

Diese Dimension gibt an, ob es sich bei den betrachteten Personen um Langzeitbeschäftigungslose lt. Zieldefinition handelt (Auswertung des Zieldeskriptors).

Definition: Alle AL-, AG-, LS-, SC-, SF- und SR-Episoden mit Unterbrechungen von ≤ 62 Tagen werden (unabhängig von ihrer Dauer) zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt. Als GF-Dauer werden die Dauern der einzelnen Vormerkepisoden innerhalb des Geschäftsfalls addiert (die Unterbrechungen werden bei der Dauer also nicht mitgerechnet). Wobei beim Status LS die „begründende Zeit“ erst mit der sofortigen Verfügbarkeit (beschäftigt_ab-Datum) zu laufen beginnt. Als LZBL gilt eine Person wenn sie eine GF-Dauer > 365 Tage hat.

Zu beachten ist dabei, dass die genauen LZBL aufgrund der „62-Tage-Regel“ erst 2 Monate im Nachhinein festgestellt werden können. Diese Dimension ist vor allem in Kombination mit der Kennzahl Anzahl Personen sinnvoll.

PST-Würfel 97-lfd

Allgemein: Diese Auswertung enthält Daten über die beim AMS vorgemerkten Personen zwischen Jänner 1997 und Dezember 2007. Die Daten werden auf Geschäftsstellen und Gemeinden und auf einzelne Monate heruntergebrochen, weiters ist eine Einschränkung auf alle statistikrelevanten PST-Merkmale möglich. Die Daten werden monatlich aktualisiert. Historische Datenbestände werden eingefroren.

Datenwürfel: amb_pst_97-lfd.mdc

Dimensionen		
Bezeichnung	Aufteilung	Beschreibung
Region	Bundesland / RGS / Zwst	Regionale Zuordnung der vorgemerkten Personen zu Bundesländern und regionalen Geschäftsstellen bzw. Zweigstellen auf Basis der zuständigen Geschäftsstelle.
Datum	Jahr / Quartal / Monat	Vorjahresvergleich für akt. Monat und Vormonat als alt. Pfad vorberechnet
Geschlecht	Geschlecht	Geschlecht der betrachteten Personen.
Status	Status / TA-Aufgliederung	AL, AS, LS, SC, SO (ab 12/1998), VM (ab 12/1998), TA (ab 12/1998), AF (ab 01/2005), LF (ab 01/2005)
Verfügbarkeit	sofort verfügbar-nicht sofort verfügbar	Bei Bestand LS sollte auf "sofort verfügbar" eingeschränkt werden.
Einstellzusage	mit EZ-ohne EZ / Art der EZ	Bei Bestand LS sollte auf "ohne Einstellzusage" eingeschränkt werden.
Alter	Altersgruppen / 5-Jahresgruppen / Einzeljahre	Alter der betrachteten Personen.
Ausbildung	Ausbildungsgruppen / Ausbildung	Höchste abgeschlossene Ausbildung der betrachteten Personen.
Studienrichtung	Uni-FH / Stdr.-Gruppen / Stdr.	Studienrichtung der betrachteten Personen.

Nationalität	Inländer-Ausländer / EU-Gruppierung / Nation	Die EU-Gruppierung erfolgt nach: EU ohne AUT, EWR ohne EU, Assoziiert, Sonstige.
Behinderung	mit Behinderung–keine Behinderung / Behinderung	Konvertierungsregel von SVB auf Begünstigung: Wenn es im PST-Feld "SVB" einen Eintrag mit K, B, T, G o. P gibt, wird hier ein A (begünstigt lt. AMS) gesetzt, sofern es im PST-Feld "Begünstigung" keinen Eintrag gibt.
Familienstand	Familienstand	Familienstand der betrachteten Personen.
Beruf	Berufsabteilungen / 2-Steller / 4-Steller / 6-Steller	inkl. Lehrberufe; 2-Steller = Berufsobergruppe; 4-Steller = Berufsart; 6-Steller = Berufsbezeichnung;
Berufswunsch	Berufsabteilungen / 2-Steller / 4-Steller / 6-Steller	inkl. Lehrberufe; 2-Steller = Berufsobergruppe; 4-Steller = Berufsart; 6-Steller = Berufsbezeichnung; ab 2001 verfügbar
NACE	Sektor / Abschnitt / Abteilung / Klasse	Wirtschaftsklasse des Betriebes, bei dem die betrachteten Personen zuletzt beschäftigt waren (unselbständige Beschäftigung), nach ÖNACE 2008.
Wiedereinstieg	mit WE-kein WE	nicht aus dem PST-Feld "besondere Personengruppe" sondern Auswertung der WiedereinsteigerInnen lt. Zieldefinition (Zieldeskriptor); ab 2004 verfügbar
PLZ	1. Stelle / PLZ	Regionale Zuordnung der betrachteten Personen nach Postleitzahlen lt. dem im PST eingetragenen Wohnort. Die Zusammenfassung auf der ersten Ebene erfolgt nach der 1. Stelle der PLZ. Bei Auslandswohnsitz ist keine regionale Zuordnung möglich (Ausprägung „Andere“).
NUTS	NUTS1 / NUTS2 / NUTS3 / GKZ	Regionale Zuordnung der betrachteten Personen nach NUTS-Kriterien (1. Ebene: Ost/Süd/West; 2. Ebene: Bundesländer; 3. Ebene: NUTS-Regionen) aus dem im PST eingetragenen Wohnort. Bei Auslandswohnsitz ist keine regionale Zuordnung möglich (Ausprägung „AUSL“). Die Detaillierung ist bis auf das Gemeindegemeindekennzeichen möglich.

		NUTS1=Ost/Süd/West; NUTS2=Bundesländer
Beschäftigungsausmaß	Beschäftigungsausmaß	Ganztags, Vollzeit, Teilzeit, Heimarbeit
Beschäftigungsdauer	Beschäftigungsdauer	Dauerbeschäftigung, befristetes DV, Saisonarbeit, Ferialarbeit,...
Statuswechsel	Obergruppe / Statuswechseltyp	alle möglichen Kombination zwischen AL, AS, LS, SC u. restl. Status; ab 2004 verfügbar
Zone	Zone	Diese Dimension wertet die 1. Stelle der (die PST betreuenden) APL-Codes zum Stichtag aus, und kann daher bei Geschäftsstellen, die bereits auf das 3-Zonen-Modell umgestellt sind, zur Auswertung der Zone herangezogen werden, sofern die APL-Codes entsprechend codiert wurden (I - Infozone, S - Servicezone, B - Beratungszone, U - Service f. Unternehmen). Diese Dimension ist ab 01/2004 auswertbar
Einstellgrund	Obergruppe / Einstellgrund	Obergruppe: A+B <input type="checkbox"/> "Arbeitsaufnahme"; Rest <input type="checkbox"/> "sonstiger Abgang" Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Abgang sinnvoll.
Vormerkdauer	Dauergruppen / Monatsgruppen	1. Ebene: (0bis90), (91bis180),(181bis365),(>365) Tage; 2. Ebene: 30-Tages-Gruppen bis 2 Jahre, Halbjahresgruppen von 2 bis 5 Jahre, Rest Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Bestand sinnvoll.
Verweildauer	Dauergruppen / Monatsgruppen	1. Ebene: (0bis90), (91bis180),(181bis365),(>365) Tage; 2. Ebene: 30-Tages-Gruppen bis 2 Jahre, Halbjahresgruppen von 2 bis 5 Jahre, Rest Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Abgang sinnvoll.
bevorzugte Ausländer	bevorzugte Ausländer	Diese Dimension gibt die Gründe für eine evtl. bevorzugte Vermittlung vorgemerakter AusländerInnen an.

Arbeitserlaubnis	mit AE-keine AE	Diese Dimension gibt an, ob die betrachteten Personen eine Arbeitserlaubnis haben.
Befreiungsschein	mit BS-kein BS	Diese Dimension gibt an, ob die betrachteten Personen einen Befreiungsschein haben.
LZBL	mit LZBL-kein LZBL	Auswertung der Langzeitbeschäftigungslosen lt. Zieldefinition (Zieldeskriptor); ab 2004 verfügbar

Kennzahlen

Bezeichnung	Beschreibung
Bestand	<p>Anzahl der PST, die am Stichtag des eingestellten Beobachtungszeitraumes im ausgewählten Status vorgemerkt waren; beim Drill up auf Jahre wird ein Durchschnitt der Monateinzelwerte gerechnet.</p> <p>Beim Bestand der Lehrstellensuchenden (Status LS) ist zu beachten, daß im Allgemeinen nur die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (Dimension Verfügbarkeit) ohne Einstellzusage (Dimension Einstellzusage) ausgewertet werden.</p>
Zugang	Anzahl der Episoden des ausgewählten Status deren Von-Datum im eingestellten Beobachtungszeitraum liegt. Die 28-Tage-Regel wird angewendet. Beim Drill up auf Jahre wird die Summe der Monatswerte gebildet.
Abgang	Anzahl der Episoden des ausgewählten Status deren Bis-Datum im eingestellten Beobachtungszeitraum liegt. Die 28-Tage-Regel wird angewendet. Beim Drill up auf Jahre wird die Summe der Monatswerte gebildet.
DS Vormerkdauer	Die durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen ihrem Zugang und dem Stichtag für jene PST, die im Bestand des eingestellten Monats waren (Anwendung der 28-Tage-Regel). Beim Drill up auf Jahre wird ein gewichteter Durchschnitt gerechnet.
DS Verweildauer	Die durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Zugang und Abgang für jene PST, die im eingestellten Monat abgegangen sind (Anwendung der 28-Tage-Regel). Beim Drill up auf Jahre wird ein gewichteter Durchschnitt gerechnet.
Anz. Statuswechsel	Anzahl der Wechsel zwischen 2 Status lt. Dimension Statuswechsel; ab 2004 verfügbar

Detailieren auf externe Quellen: Bericht "amb-pst-einzeldaten"

Abkürzung	Erklärung
K.A.	keine Angabe
DS	Durchschnitt bzw. durchschnittlich

ADG-Auswertung 07-lfd

Allgemein: Diese Auswertung enthält Daten über die dem AMS gemeldeten offene Stellen und Lehrstellen ab Jänner 2007. Die Daten werden auf Geschäftsstellen und Gemeinden und auf einzelne Monate heruntergebrochen, weiters ist eine Einschränkung auf alle statistikrelevanten ADG-Merkmale möglich. Die Daten werden monatlich aktualisiert. Historische Datenbestände werden eingefroren.

Datenwürfel: amb_adg_97-lfd.mdc

Dimensionen		
Bezeichnung	Aufteilung	Beschreibung
Region ADG	Bundesland / GS / Zwst	Regionale Zuordnung der Stellen und Lehrstellen zu Bundesländern und regionalen Geschäftsstellen bzw. Zweigstellen über den ADG (Arbeitsort falls eindeutig einer GS zuordenbar, ansonsten GS des Betriebes).
Region PST	Bundesland / GS / Zwst	Regionale Zuordnung der (mit beim AMS vorgemerkten Personen) besetzten Stellen (Ergebnisart = E) nach der den PST betreuenden Geschäftsstelle.
Datum	Jahr / Quartal / Monat	Vorjahresvergleich für akt. Monat und Vormonat als alt. Pfad vorberechnet
Geschlecht	Geschlecht	Gewünschtes Geschlecht der für die gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen gesuchten Personen.
Art der Beschäftigung	OS-OL / DV-Art	Diese Dimension dient der Unterscheidung zwischen offenen Stellen (OS) und offenen Lehrstellen (OL). Auf der 2. Ebene kann bei den offenen Stellen nach der Art des Beschäftigungsverhältnisses unterschieden werden.
Verfügbarkeit	sofort verfügbar-nicht sofort verfügbar	Verfügbarkeit der gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen. Beim Bestand sollte im Allgemeinen auf 'sofort verfügbar' eingeschränkt werden. Bei der Zählung der Zu- und Abgänge werden im Allgemeinen hingegen auch die nicht sofort verfügbaren Stellen und Lehrstellen mitgezählt.

Alter	Jugendliche-Erwachsene-egal	Gewünschtes Alter der für die gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen gesuchten Personen.
Ausbildung	Ausbildungsgruppen / Ausbildung	Gewünschte Ausbildung der für die gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen gesuchten Personen.
Beruf	Berufsabteilungen / 2-Steller / 4-Steller / 6-Steller	Beruf der gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen. Die Struktur richtet sich nach der üblichen Berufssystematik. inkl. Lehrberufe; 2-Steller = Berufsobergruppe; 4-Steller = Berufsart; 6-Steller = Berufsbezeichnung;
NACE	Sektor / Abschnitt / Abteilung / Klasse	Wirtschaftsklasse der Betriebe, die die Stellen bzw. Lehrstellen gemeldet haben, nach ÖNACE 2008. Die entsprechenden Daten werden aus den für die Monitoring-Auswertungen monatlich gelieferten HV-Daten übernommen. Es handelt sich dabei um die überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit des Unternehmens (kann sich von der wirtschaftlichen Tätigkeit am konkreten Standort = BTR unterscheiden)! Bei jenen BTR zu denen keine Zuordnung zu einem DG-Konto eingetragen ist, wird die NACE auf 0002 gesetzt. Die Detaillierung ist bis auf die Wirtschaftsklasse (4-Steller) möglich.
PLZ ADG	1. Stelle / PLZ	Regionale Zuordnung der Stellen und Lehrstellen nach der Postleitzahl. Die Zusammenfassung auf der 1. Ebene erfolgt nach der 1. Stelle der PLZ.
NUTS ADG	NUTS1 / NUTS2 / NUTS3 / GKZ	Regionale Zuordnung der Stellen und Lehrstellen nach NUTS-Kriterien (1. Ebene: Ost/Süd/ West; 2. Ebene: Bundesländer; 3. Ebene: NUTS-Regionen) über die im BTR eingetragene GKZ. Durch die unterschiedliche Datenquelle können sich Unterschiede in der Regionalisierung zwischen den Dimensionen NUTS ADG (Betriebsstandort lt. BTR) und Region ADG (Arbeitsort lt. ADG) ergeben. Die Detaillierung ist bis auf das Gemeindegemeindekennzeichen möglich.
Beschäftigungsausmaß	Beschäftigungsausmaß	Beschäftigungsausmaß der gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen.
Beschäftigungsdauer	Beschäftigungsdauer	Beschäftigungsdauer der gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen.

BTR ESF-Größe	Größe	Größe der Betriebe, die die Stellen bzw. Lehrstellen gemeldet haben (Anzahl der MitarbeiterInnen, gruppiert)
EURES-Stelle	mit Eures-kein Eures	exkl. der aus Eures generierten Stellen; ab 01/2001 verfügbar
Ergebnisart	Obergruppe / Ergebnisart	Ergebnisart der im Beobachtungszeitraum abgegangenen Stellen bzw. Lehrstellen. Die Einstell-gründe 'E' (eingestellt), 'B' (Eingestellt ohne Vormerkung) und 'A' (Andere Besetzung) werden auf der 1. Ebene zu 'Besetzung (A+B+E)' zusammengefasst. Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Abgang sinnvoll.
abgeschl. Laufzeit	Dauergruppen / Monatsgruppen	Abgeschlossene Laufzeit der Stellen bzw. Lehrstellen, die im eingestellten Beobachtungszeit-raum abgegangen sind, in Tagesgruppen (1. Ebene: '0 bis 30 Tage', '31 bis 90 Tage', '91 bis 180 Tage', 'mehr als 180 Tage'). Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Abgang sinnvoll.
bisherige Laufzeit	Dauergruppen / Monatsgruppen	Bisherige Laufzeit der im Bestand des eingestellten Beobachtungszeitraums befindlichen Stellen bzw. Lehrstellen in Tagesgruppen (1. Ebene: '0 bis 30 Tage', '31 bis 90 Tage', '91 bis 180 Tage', 'mehr als 180 Tage'). Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Bestand sinnvoll.
Ersatzauftrag	mit EKV-kein EKV	Diese Dimension gibt an, ob der ADG im Zuge eines Ersatzkraftverfahrens angelegt wurde, ab 2004 verfügbar.

Kennzahlen

Bezeichnung

Beschreibung

Bestand	<p>Anzahl der Stellen, die am Stichtag des eingestellten Beobachtungszeitraumes gemeldet waren; beim Drill up auf Jahre wird ein Durchschnitt der Monatseinzelwerte gerechnet.</p> <p>Beim Bestand ist zu beachten, dass im Allgemeinen nur die sofort verfügbaren Stellen (Dimension Verfügbarkeit) ohne Einstellzusage (Dimension Einstellzusage) ausgewertet werden.</p>
---------	---

Zugang	Anzahl der gemeldeten Stellen deren Von-Datum im eingestellten Beobachtungszeitraum liegt; beim Drill up auf Jahre wird die Summe der Monatswerte gebildet.
Abgang	Anzahl der gemeldeten Stellen deren Bis-Datum im eingestellten Beobachtungszeitraum liegt; beim Drill up auf Jahre wird die Summe der Monatswerte gebildet.
DS bisherige Laufzeit	Die durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Zugang und Stichtag für jene Stellen, die im Bestand des eingestellten Monats waren; beim Drill up auf Jahre wird ein gewichteter Durchschnitt gerechnet.
DS abgeschl. Laufzeit	Die durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Zugang und Abgang für jene Stellen, die im eingestellten Monat abgegangen sind; beim Drill up auf Jahre wird ein gewichteter Durchschnitt gerechnet.

Detailieren auf externe Quellen: Bericht "amb-adg-einzeldaten"

Abkürzung	Erklärung
K.A.	keine Angabe
DS	Durchschnitt bzw. durchschnittlich

ADG-Auswertung 97-07

Allgemein: Diese Auswertung enthält Daten über die dem AMS gemeldeten offene Stellen und Lehrstellen zwischen Jänner 1997 und Dezember 2007. Die Daten werden auf Geschäftsstellen und Gemeinden und auf einzelne Monate heruntergebrochen, weiters ist eine Einschränkung auf alle statistikrelevanten ADG-Merkmale möglich. Die Daten werden monatlich aktualisiert. Historische Datenbestände werden eingefroren.

Datenwürfel: amb_adg_97-07.mdc

Dimensionen		
Bezeichnung	Aufteilung	Beschreibung
Region ADG	Bundesland / GS / Zwst	Regionale Zuordnung der Stellen und Lehrstellen zu Bundesländern und regionalen Geschäftsstellen bzw. Zweigstellen über den ADG (Arbeitsort falls eindeutig einer GS zuordenbar, ansonsten GS des Betriebes).
Region PST	Bundesland / GS / Zwst	Regionale Zuordnung der (mit beim AMS vorgemerkten Personen) besetzten Stellen (Ergebnisart = E) nach der den PST betreuenden Geschäftsstelle.
Datum	Jahr / Quartal / Monat	Vorjahresvergleich für akt. Monat und Vormonat als alt. Pfad vorberechnet
Geschlecht	Geschlecht	Gewünschtes Geschlecht der für die gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen gesuchten Personen.
Art der Beschäftigung	OS-OL / DV-Art	Diese Dimension dient der Unterscheidung zwischen offenen Stellen (OS) und offenen Lehrstellen (OL). Auf der 2. Ebene kann bei den offenen Stellen nach der Art des Beschäftigungsverhältnisses unterschieden werden.
Verfügbarkeit	sofort verfügbar-nicht sofort verfügbar	Verfügbarkeit der gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen. Beim Bestand sollte im Allgemeinen auf 'sofort verfügbar' eingeschränkt werden. Bei der Zählung der Zu- und Abgänge werden im Allgemeinen hingegen auch die nicht sofort verfügbaren Stellen und Lehrstellen mitgezählt.

Einstellzusage	mit EZ-ohne EZ	Beim Bestand sollte bis 08/1997 auf "ohne Einstellzusage" eingeschränkt werden.
Alter	Jugendliche-Erwachsene-egal	Gewünschtes Alter der für die gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen gesuchten Personen.
Ausbildung	Ausbildungsgruppen / Ausbildung	Gewünschte Ausbildung der für die gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen gesuchten Personen.
Beruf	Berufsabteilungen / 2-Steller / 4-Steller / 6-Steller	Beruf der gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen. Die Struktur richtet sich nach der üblichen Berufssystematik. inkl. Lehrberufe; 2-Steller = Berufsobergruppe; 4-Steller = Berufsart; 6-Steller = Berufsbezeichnung;
NACE	Sektor / Abschnitt / Abteilung / Klasse	Wirtschaftsklasse der Betriebe, die die Stellen bzw. Lehrstellen gemeldet haben, nach ÖNACE 2008.
PLZ ADG	1. Stelle / PLZ	Regionale Zuordnung der Stellen und Lehrstellen nach der Postleitzahl. Die Zusammenfassung auf der 1. Ebene erfolgt nach der 1. Stelle der PLZ.
NUTS ADG	NUTS1 / NUTS2 / NUTS3 / GKZ	Regionale Zuordnung der Stellen und Lehrstellen nach NUTS-Kriterien (1. Ebene: Ost/Süd/ West; 2. Ebene: Bundesländer; 3. Ebene: NUTS-Regionen) über die im BTR eingetragene GKZ. Durch die unterschiedliche Datenquelle können sich Unterschiede in der Regionalisierung zwischen den Dimensionen NUTS ADG (Betriebsstandort lt. BTR) und Region ADG (Arbeitsort lt. ADG) ergeben. Die Detaillierung ist bis auf das Gemeindekennzeichen möglich.
Beschäftigungsausmaß	Beschäftigungsausmaß	Beschäftigungsausmaß der gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen
Beschäftigungsdauer	Beschäftigungsdauer	Beschäftigungsdauer der gemeldeten Stellen bzw. Lehrstellen
Größe	Größe	Größe der Betriebe, die die Stellen bzw. Lehrstellen gemeldet haben
Eures-Stelle	mit Eures-kein Eures	exkl. der aus Eures generierten Stellen; ab 01/2001 verfügbar
Ergebnisart	Obergruppe / Ergebnisart	Ergebnisart der im Beobachtungszeitraum abgegangenen Stellen bzw.

		Lehrstellen. Die Einstell-gründe 'E' (eingestellt), 'B' (Eingestellt ohne Vormerkung) und 'A' (Andere Besetzung) werden auf der 1. Ebene zu 'Besetzung (A+B+E)' zusammengefasst. Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Abgang sinnvoll.
abgeschl. Laufzeit	Dauergruppen / Monatsgruppen	Abgeschlossene Laufzeit der Stellen bzw. Lehrstellen, die im eingestellten Beobachtungszeit-raum abgegangen sind, in Tagesgruppen (1. Ebene: '0 bis 30 Tage', '31 bis 90 Tage', '91 bis 180 Tage', 'mehr als 180 Tage'). Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Abgang sinnvoll.
bisherige Laufzeit	Dauergruppen / Monatsgruppen	Bisherige Laufzeit der im Bestand des eingestellten Beobachtungszeitraums befindlichen Stellen bzw. Lehrstellen in Tagesgruppen (1. Ebene: '0 bis 30 Tage', '31 bis 90 Tage', '91 bis 180 Tage', 'mehr als 180 Tage'). Diese Dimension ist nur in Verbindung mit der Kennzahl Bestand sinnvoll.
Ersatzauftrag	mit EKV-kein EKV	Diese Dimension gibt an, ob der ADG im Zuge eines Ersatzkraftverfahrens angelegt wurde, ab 2004 verfügbar.

Kennzahlen

Bezeichnung	Beschreibung
Bestand	Anzahl der Stellen, die am Stichtag des eingestellten Beobachtungszeitraumes gemeldet waren; beim Drill up auf Jahre wird ein Durchschnitt der Monateinzelwerte gerechnet. Beim Bestand ist zu beachten, daß im Allgemeinen nur die sofort verfügbaren Stellen (Dimension Verfügbarkeit) ohne Einstellzusage (Dimension Einstellzusage) ausgewertet werden.
Zugang	Anzahl der gemeldeten Stellen deren Von-Datum im eingestellten Beobachtungszeitraum liegt; beim Drill up auf Jahre wird die Summe der Monatswerte gebildet.
Abgang	Anzahl der gemeldeten Stellen deren Bis-Datum im eingestellten Beobachtungszeitraum liegt; beim Drill up auf Jahre wird die Summe der Monatswerte gebildet.

DS bisherige Laufzeit	Die durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Zugang und Stichtag für jene Stellen, die im Bestand des eingestellten Monats waren; beim Drill up auf Jahre wird ein gewichteter Durchschnitt gerechnet.
DS abgeschl. Laufzeit	Die durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Zugang und Abgang für jene Stellen, die im eingestellten Monat abgegangen sind; beim Drill up auf Jahre wird ein gewichteter Durchschnitt gerechnet.

Detailieren auf externe Quellen: Bericht "amb-adg-einzeldaten"

Abkürzung	Erklärung
K.A.	keine Angabe
DS	Durchschnitt bzw. durchschnittlich